

Sehr geehrte Frau Holzhauer,

vielen Dank für Ihre Email an Herrn Oberbürgermeister Dr. Salomon vom 16.11.2016 sowie Ihre Email vom 21.11.2016 an den Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee, welche Sie gestern Abend persönlich dem Oberbürgermeister überreicht haben.

Wie mir berichtet wurde, hatten Sie dabei bereits Gelegenheit ihm Ihr Anliegen direkt zu schildern. Der Oberbürgermeister hat mich gebeten, Ihnen aber noch schriftlich zu antworten. Sie bringen zum Ausdruck, dass Sie sich Abends auf dem Nachhauseweg fürchten und bitten zu prüfen, ob nicht am späteren Abend ein Anrufsammeltaxi eingesetzt werden könnte. Wir können Ihnen versichern, dass der Oberbürgermeister die Ängste der Bürgerinnen und Bürgern Opfer von Kriminalität zu werden sehr ernstnimmt. Die Verwaltungsspitze steht im engen Austausch mit dem Polizeipräsidenten und lässt sich von ihm regelmäßig über die Entwicklung der Kriminalität in der Stadt informieren, gleichzeitig wird auch darüber beraten, wie konkret Abhilfe geschaffen werden könnte. Dabei ist allerdings zu beachten, dass Polizeiaufgaben unter die Zuständigkeit des Landes fallen. Der Oberbürgermeister hat sich gleichwohl wiederholt an die Landesregierung gewandt und mehr Polizistinnen und Polizisten für Freiburg gefordert, da die Personalausstattung der Polizei in Freiburg unter dem Landesdurchschnitt liegt. Das Land hat eine Verbesserung der Situation in Aussicht gestellt. Zur Ihrer Frage nach einem Anrufsammeltaxi müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass es der VAG nicht möglich ist, alle Fahrgäste sicher bis vor die Haustüre zu bringen. Die VAG hält nahezu "Rund-um-die-Uhr"(von frühmorgens bis spätabends) ein attraktives Fahrplanangebot bereit. Es verbleibt aber immer ein Weg von der Haltestelle bis zur eigenen Wohnung, der individuell "organisiert" werden muss. Dass Sie dieser Weg inzwischen bzw. aktuell besonders ängstigt, ist in Ihren speziellen Fall durchaus nachzuvollziehen.

Wir bitten aber um Verständnis, dass das von Ihnen gewünschte Angebot nicht von einer Kommune geleistet werden kann. Nicht nur aus Kostengründen, sondern auch wegen der Präzedenzwirkung, da ein solches Angebot dann in nahezu allen Stadtteilen und evtl. auch für weitere Nutzergruppen eingeführt werden müsste. Wir können Ihnen aber versichern, dass sich die unterschiedlichen Fachbereiche der Stadtverwaltung weiterhin darum bemühen, das objektive und subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung durch vielfältige Aktivitäten und aktuell durch Prüfung zusätzlicher geeigneter Maßnahmen zu verbessern.

Freundliche Grüße Christian Jutzler

Stadt Freiburg i. Br. Dezernat I - Büro des Oberbürgermeisters Rathausplatz 2 - 4,
79098 Freiburg i. Br. Tel: 0049 - 761 - 201 - 1063 Fax: 0049 - 761 - 201 - 1099 E-mail:
Christian.Jutzler@stadt.freiburg.de www.freiburg.de zertifiziert